

Stuttgart, 17.12.2013

Vergabe von Fördermitteln für Projekte im Bereich Interkultur für das erste Halbjahr 2014

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien	Kenntnisnahme	öffentlich	04.02.2014
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	05.02.2014
Internationaler Ausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	26.02.2014

Bericht:

Am 28.11.2013 fand die Jurysitzung für die Vergabe von Fördermitteln gemäß der Richtlinie zur Förderung von Interkulturprojekten im Bereich Kunst und Kultur (GRDRs 454/2009) statt. Als stimmberechtigte Jurorinnen und Juroren nahmen teil: Gordana Ancic (freie Kulturmanagerin und Theaterwissenschaftlerin, Mitarbeiterin in der Tanz- und Theaterwerkstatt Ludwigsburg e. V.), Rolf Graser (Geschäftsführer des Forums der Kulturen Stuttgart e. V.), Sudabeh Mohafez (freie Autorin, Musik- und Erziehungswissenschaftlerin), Rüdiger Meyke (Leiter der Abteilung Kulturförderung), Zora Sredan (Fachreferentin für den Bereich Interkulturelle Kulturarbeit). Das Kulturamt ist mit zwei Stimmen stimmberechtigt.

Das jährliche Volumen beträgt 25.000 €. Der Jury lagen für die erste Jahreshälfte 2014 elf Förderanträge mit einem beantragten Volumen von rund 68.000 € vor. Aus den Erfahrungen der letzten Jahren liegt das Antragsvolumen pro Jahr bei weit über 100.000 €. Seitens der Jury wurden Projekte mit insgesamt 22.500 € befürwortet. Es stehen somit noch 2.500 € zur Verfügung.

Antragsteller	Projekttitle	Projektgattung	Fördersumme
Internationales integratives Jugendensemble	PUNK!	Theater	5.000 €
Caterina Mora	5. Stuttgarter Flamenco Festival	Festival	3.000 €
Ars Narrandi e.V. ... wenn Worte wandern	Mit großen Erzählungen um die Welt	Erzählkunst	5.500 €
flanerie. labor für gedanken & gänge	fremdkörper	Audiowalk	3.500 €
Stuttgarter Dante Gesellschaft e.V.	Novecento	Theater	5.500 €

Jeder der Anträge wurde durch die Jury ausführlich beraten. Sechs Projektanträge wurden abgelehnt.

Die Jury stellt fest, dass die Qualität und Vielfalt der Anträge deutlich zugenommen hat. Zudem liegt der Stand des Antragsvolumens weit über den zur Verfügung stehenden Mitteln. Sie weist ausdrücklich darauf hin, dass die Projektmittel für den Bereich Interkultur nicht ausreichen und aufgestockt werden sollten.

Beteiligte Stellen

-

Vorliegende Anträge/Anfragen

-

-

Dr. Susanne Eisenmann

-

zum Seitenanfang